

Schweinepreisschießen in Großmoor mit großer Verteilung am Gründonnerstag!



Auch in diesem Jahr fand an Gründonnerstag wieder die Preisverteilung zum Schweinepreisschießen statt. Zuvor hatten die Einwohner, die befreundeten Vereine und unsere Mitglieder die Möglichkeit, an 5 Tagen ihre zwei besten Schüsse abzugeben.

Dieses Jahr sind 119 Personen dem Aufruf zum Schweinepreisschießen gefolgt und hatten sehr viel Spaß an diesem Wettkampf. Viele veranstalteten zusätzlich einen familieninternen Wettkampf. Welches Mitglied der eigenen Familie wurde am Ende des Wettkampfs der Beste.

Unser 1. Vorsitzende Michael Ritzke freute sich sehr an Gründonnerstag alle Teilnehmer zur Preisverteilung begrüßen zu können.

Zuerst wurden die Tagesbesten bekannt gegeben.

Die Tagesbestenpreise – je ein Blumenkorb - gingen in diesem Jahr an 6 Teilnehmer, da an einem Tag zwei Schützen den gleichen Teiler geschossen hatten. Doris Effinghausen (3,6 er Teiler), Marco Hinrichs (4,0er Teiler), Melanie Eitzert (0,0er Teiler), Felix Smid (1,0er Teiler), Dietmar Seidel (0,0er Teiler) und Lucas Rieck (0,0er Teiler). Leander Flügge hat während des Jugendschießens den besten Teiler mit 5,8 geschossen und erhält einen Kinogutschein.

Nach dem Verzehr der Wurststeller, den jeder Teilnehmer erhielt, wurden die Gesamtplätze bekannt gegeben.

Die ersten Gesamtplätze belegten:

1. Lucas Rieck (Schützenverein Großmoor) Gesamtteiler: 5,0
2. Thorsten Berg (Schützenverein Großmoor) Gesamtteiler: 8,0
3. Felix Smid (Schützenverein Großmoor) Gesamtteiler: 9,0
4. Maren Ritzke (Schützenverein Großmoor) Gesamtteiler: 9,4
5. Nils Smid (Schützenverein Großmoor) Gesamtteiler: 10,0
6. Doris Effinghausen (Bürgerin der Gemeinde) Gesamtteiler: 10,9
7. Melanie Eitzert (Schützenverein Großmoor) Gesamtteiler: 12,7
8. Holger Seidel (Schützenverein Großmoor) Gesamtteiler: 13,6
9. Dietmar Seidel (Schützenverein Großmoor) Gesamtteiler: 14,0
10. Leander Flügge (Schützenverein Großmoor) Gesamtteiler: 14,8

Die anderen belegten Plätze können Sie - wie jedes Jahr - im Internet unter www.schuetzenverein-großmoor.de nachlesen oder auch im Schießheim an den Schießabenden einsehen.

Natürlich erhielt auch jeder Schütze einen Fleischpreis, den er sich selbst aussuchen konnte. Wer weit vorne war, hatte selbstverständlich die bessere Auswahl.

Viele der Teilnehmer saßen nach der Preisverteilung noch lange zusammen und ließen den Abend in fröhlicher Runde bei netten Gesprächen ausklingen.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder ein Schweinepreisschießen veranstalten und hoffen auch dann auf eine große Beteiligung. Denn wenn die Resonanz so groß ist, dann macht auch die Vor- und Nachbereitung einer solchen Veranstaltung richtig Spaß.

Text: Birgit Smid, Fotos: Anke Hinrichs

